

**Kurzbeschreibung**  
**DUNGS VisionBox, VisionBox mini**

**Anwendung**

Die VisionBox ermöglicht die Einstellung der Parameterwerte von DUNGS Steuergeräten durch einen PC, Laptop oder Tablet PC.

Geeignet für:  
**MPA 4xxx**  
**MPA 51xx**  
**VPM**  
**W-FM25**

Geeignete Betriebssysteme:  
**WIN 10, 11**

**Achtung:** Für die Installation der Software und für die Parametrierung der Systeme sind Passworte erforderlich. Bitte setzen Sie sich zur Übergabe der Passworte mit dem für Sie zuständigen DUNGS Vertriebsmitarbeiter in Verbindung.  
Administration rights are required for installation.

**2. Warnhinweise**

**2.1 Allgemeine Warnhinweise**



Die anerkannten Regeln für Arbeitssicherheit und die Unfallverhütungsvorschriften sind zu beachten, ggf. ist für Personenschutzmaßnahmen zu sorgen.



Alle Einstellungen und Einstellwerte nur in Übereinstimmung mit der Gebrauchsanleitung der verbundenen Maschine ausführen.



Niemals Arbeiten durchführen, wenn Gasdruck oder Spannung anliegt. Offenes Feuer vermeiden. Öffentliche Vorschriften beachten.



Vor der Montage ist das Gerät auf Transportschäden zu überprüfen.



Das Gerät darf keiner offenen Flamme ausgesetzt sein. Schutz vor Blitzschlag muss gegeben sein.



Schutz vor Umwelt- und Witterungseinflüssen (Korrosion, Regen, Schnee, Vereisung, Feuchtigkeit (z.B. durch Kondensation), Schimmel, UV-Strahlung, schädliche Insekten, giftige, ätzende Lösungen/Flüssigkeiten (z.B. Schneid- und Kühlflüssigkeiten), muss sichergestellt sein. In Abhängigkeit vom Aufstellerort sind ggf. Schutzmaßnahmen zu treffen.



Das Gerät darf nur unter Einbehaltung der auf dem Typenschild angegebenen Betriebsbedingungen betrieben werden.



Das Gerät ist vor Vibrationen und mechanischen Stößen zu schützen.



Das Gerät darf nicht in Gebieten mit erhöhtem Erdbebenrisiko eingesetzt werden.

**Erklärung der Symbole**

- 1, 2, 3,... = Handeln nach Reihenfolge
- = Anweisung

## 2.2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die bestimmungsgemäße Verwendung des Gerätes ist gegeben, wenn die nachfolgenden Hinweise beachtet werden:

- Einsatz des Gerätes nur in Verbindung mit den geeigneten DUNGS Steuergeräten bzw. der Software.
- Einsatz nur unter Einhaltung der auf dem Typenschild angegebenen Betriebsbedingungen.
- Einsatz nur in einwandfreiem Zustand.
- Fehlfunktionen und Störungen sind unverzüglich zu beheben.
- Einsatz nur unter Beachtung der Hinweise dieser Gebrauchsanleitung und der nationalen Vorschriften.

## 2.3 Risiken bei Missbrauch

- Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind die Geräte betriebssicher.
- Bei Nichtbeachtung der Hinweise sind Personen- oder Sachfolgeschäden, finanzielle Schäden oder Umweltschäden denkbar.
- Bei Fehlbedienung oder Missbrauch drohen Gefahren für Leib und Leben des Bedieners als auch für das Gerät und andere Sachwerte.

## 3. Zulassung / Konformitätserklärung

## 4. Inhaltverzeichnis

<b>1. Zielgruppe</b>	<b>1</b>
<b>2. Warnhinweise</b>	<b>1</b>
2.1 Allgemeine Warnhinweise	1
2.2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch	2
2.3 Risiken bei Missbrauch	2
<b>3. Zulassung / Konformitätserklärung</b>	<b>2</b>
<b>4. Inhaltverzeichnis</b>	<b>3</b>
<b>5. Inhalt VisionBox mini/VisionBox</b>	<b>4-5</b>
<b>6. Software Download und Installation</b>	<b>6-10</b>
<b>7. Anschlußbox VisionBox mini</b>	<b>11</b>
<b>8. Anschluß VisionBox</b>	<b>12-14</b>
<b>9. Bedienung VisionBox Software</b>	<b>15-17</b>
9.1 Ändern der Zugriffsebene	18-19
9.2 Kopieren eines bestehenden Parameter Datensatzes	19
9.3 Parameter ändern	20-21
<b>10. Fehlerübersicht</b>	<b>22</b>
<b>11. VisionBox Update Software</b>	<b>23</b>
<b>12. VisionBox Update Fehlermeldungen</b>	<b>23-24</b>
<b>13. Dokumentation der Gerätekonfiguration</b>	<b>25-26</b>
<b>14. Konfiguration als eMail versenden</b>	<b>27</b>
<b>15. Auslieferungskonfiguration wiederherstellen</b>	<b>28</b>

## 5. Inhalt VisionBox mini

Die VisionBox mini enthält den Adapter zum Anschluß des PC / Laptop an MPA und VPM Systeme.

Die erforderliche Software liegt nicht bei, diese steht im Downloadbereich der DUNGS Homepage:  
[www.dungs.com](http://www.dungs.com) zur Verfügung



VisionBox mini mit Anschlußleitung für MPA und VPM



Anschlußleitung PC / VisionBox mini

## 5. Inhalt VisionBox

Die VisionBox ermöglicht den Anschluß von MPA und VPM Systemen an:

PC/Laptop über USB PC bzw. andere Steuerungen über RS 232 oder Ethernet.

Die Datenloggerfunktion kann ebenfalls über USB, RS232 oder Ethernet genutzt werden.

Die VisionBox kann Daten auch Stand-alone speichern.

Es ist in diesem Fall notwendig das beiliegende Netzteil anzuschließen um die VisionBox mit Spannung zu versorgen.

Die erforderliche Software liegt nicht bei, diese steht im Downloadbereich der DUNGS Homepage: [www.dungs.com](http://www.dungs.com) zur Verfügung



VisionBox



Steckernetzteil



Anschlußleitung PC / VisionBox

## 6. Software Download und Installation

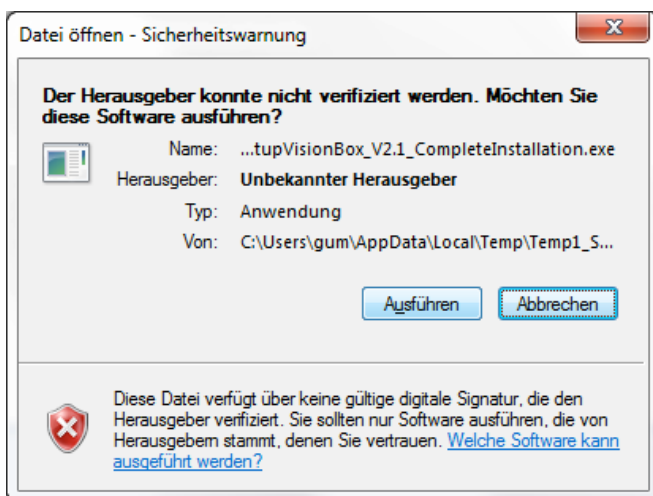
[www.dungs.com](http://www.dungs.com)  
Downloads / Software Tools  
> VisionBox

### Installation:

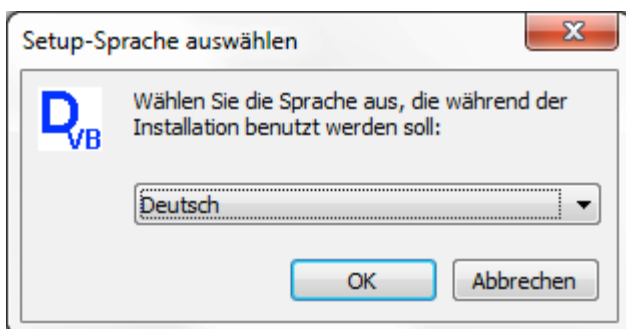
Datei auswählen und „Öffnen“

Download der Datei

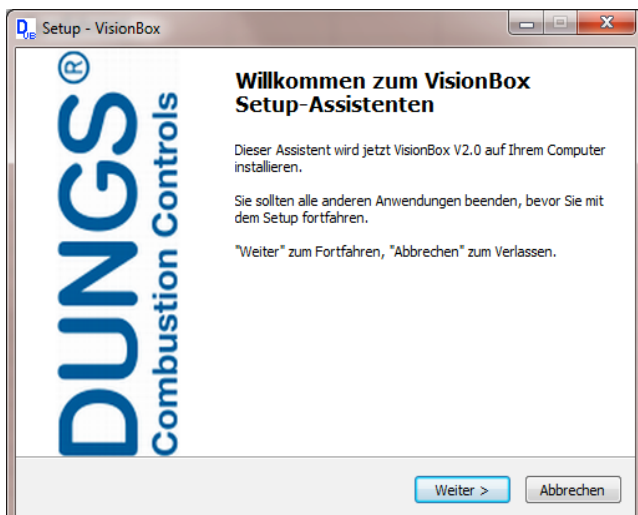
Ausführen der .exe Datei



„Ausführen“ bestätigen

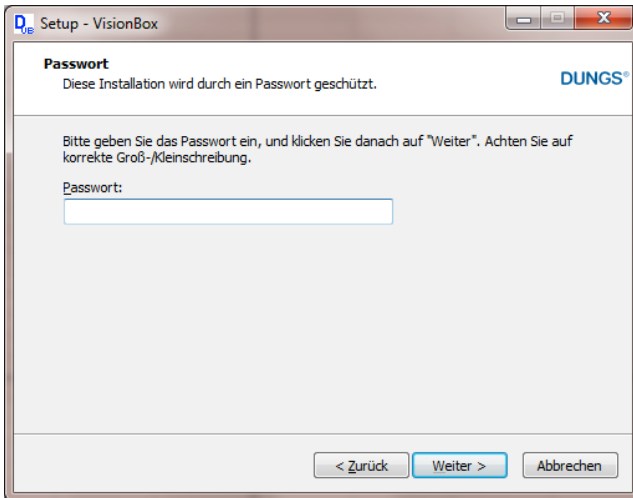


Installationssprache auswählen

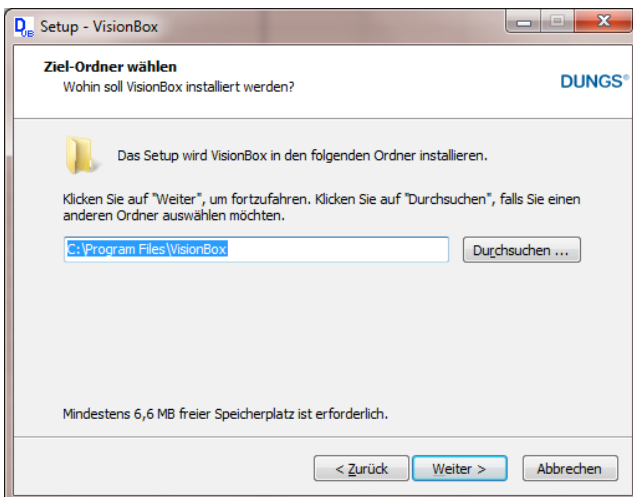


„Weiter“ bestätigen

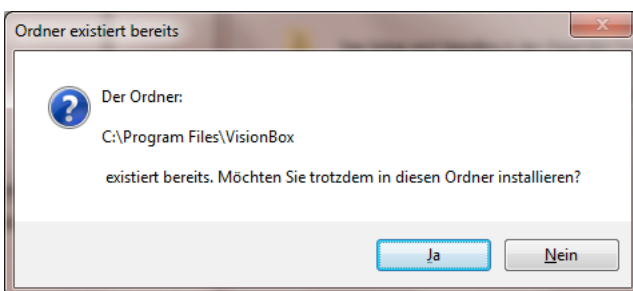
## 6. Software Download und Installation



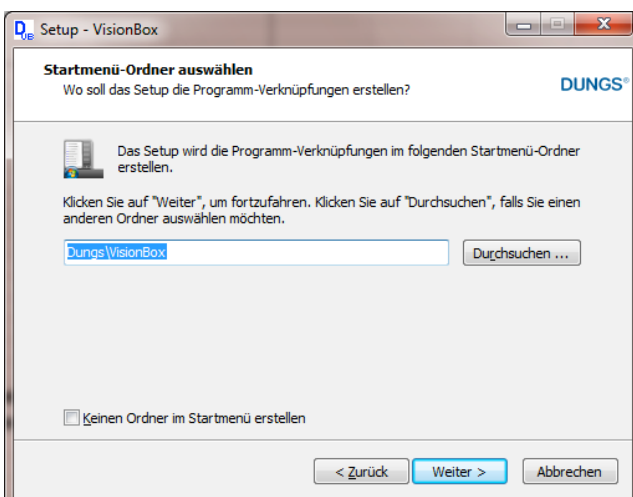
Passwort eingeben



Zielordner auswählen  
Pfadwahl bestätigen mit „Weiter“

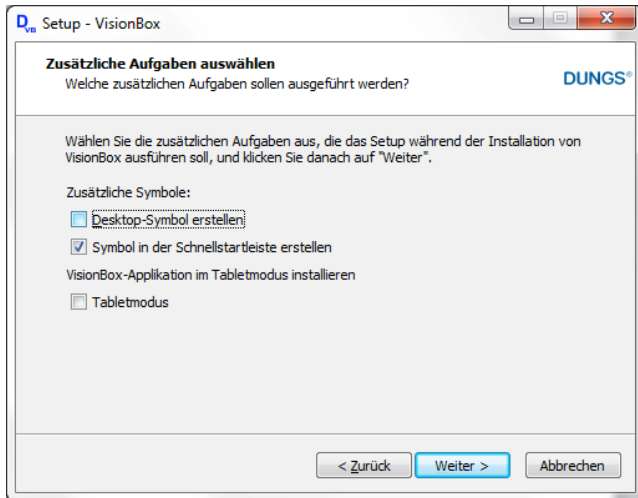


Zielordner bestätigen „Ja“

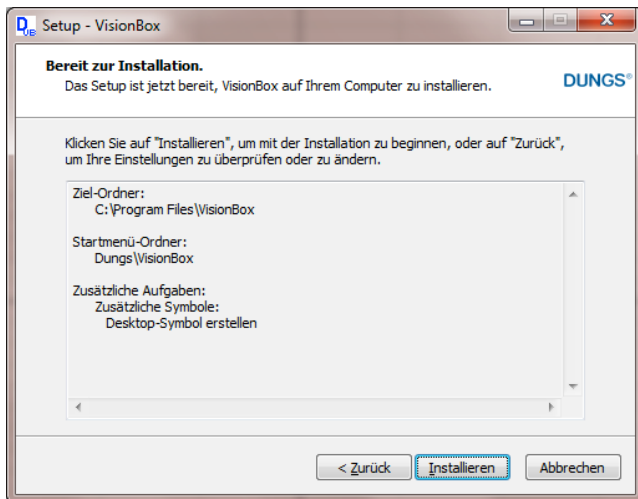


Startmenü-Ordner auswählen  
Auswahl bestätigen mit „Weiter“

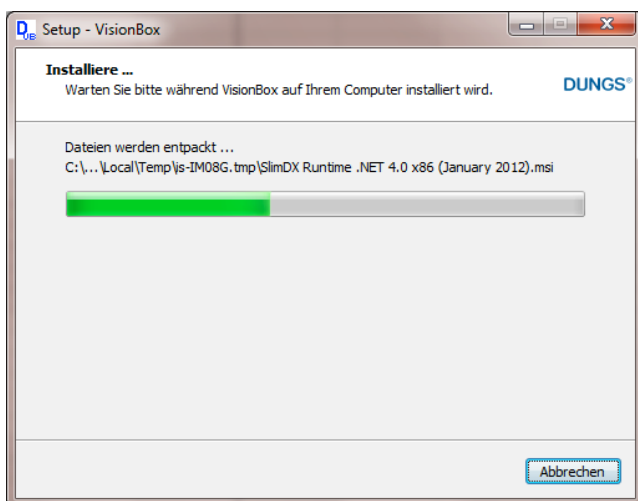
## 6. Software Download und Installation



Auswahl Symbol auf Desktop und / oder Schnellstart in Schnellstartleiste  
Bei Installation auf einem Tablet PC bitte „Tabletmodus“ auswählen.  
Auswahl bestätigen mit „Weiter“

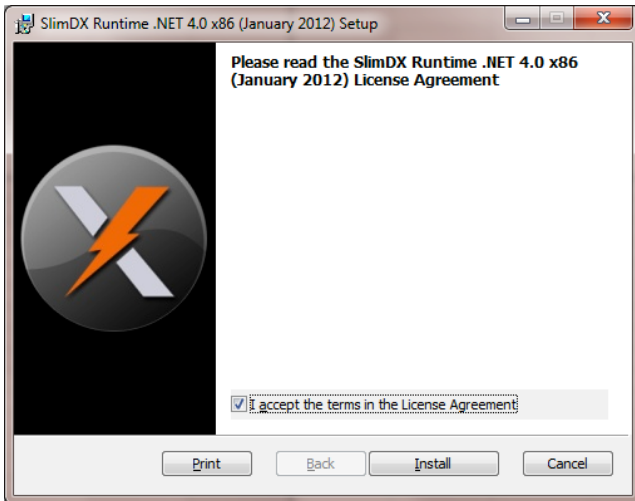


Zum Start der Installation: „Installieren“

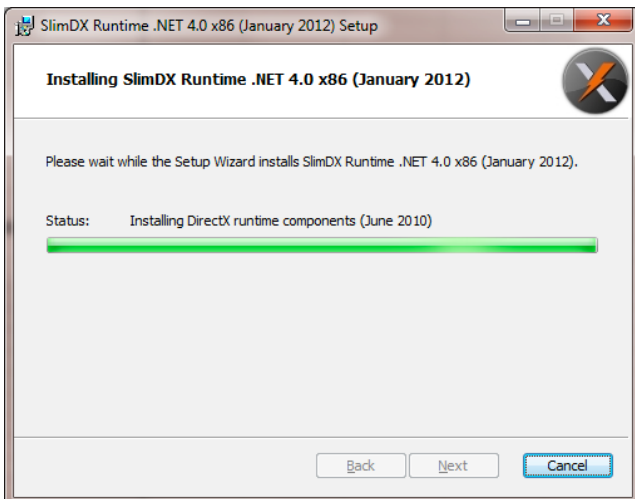


Bitte warten, Installation läuft

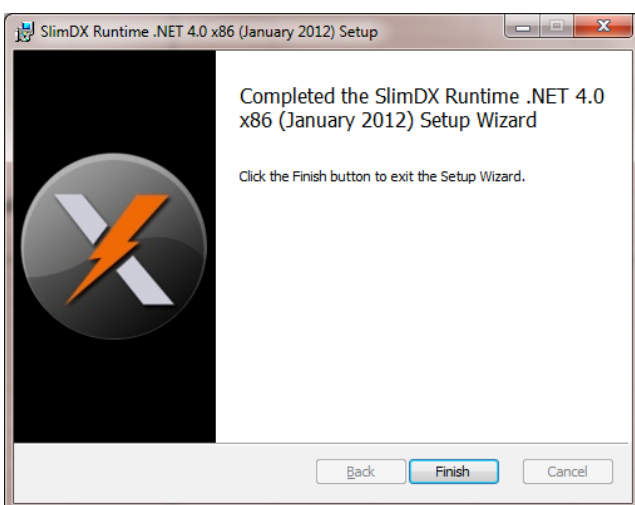
## 6. Software Download und Installation



Bitte Haken setzen bei „I accept...“, Installation fortsetzen mit „Install“

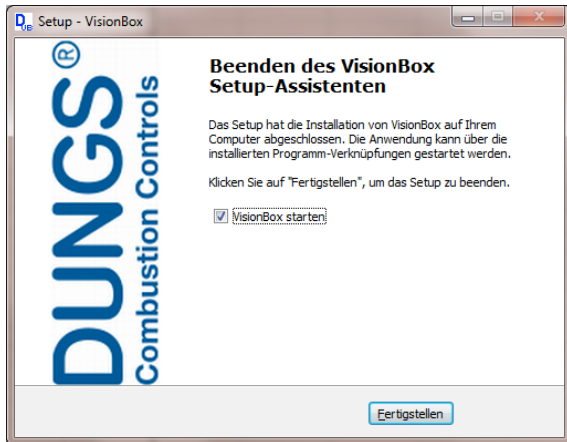


Bitte warten, Installation läuft



Installation abschließen „Finish“

## 6. Software Download und Installation



Installation VisionBox abschließen „Fertigstellen“  
Computer neu starten um die Änderungen freizugeben

## 7. Anschluß VisionBox (mini)

### VisionBox mini

**Achtung:** Netzspannung, spannungsführende Teile nicht berühren, Sicherheitsvorschriften für die Arbeit mit unter Spannung stehenden Bauteilen beachten.

1. MPA/VPM spannungsfrei schalten.
2. Den 4poligen Stecker der VisionBox auf den Anschluß „TWI“ stecken – Codierung beachten.
3. Die VisionBox mit dem Computer / Laptop verbinden und PC/Laptop starten.
4. MPA/VPM mit Spannung versorgen.

**LED Power – an**

**LED MPA – aus.**

**LED PC – blinkt**

5. Programm VisionBox starten



Alle LED leuchten permanent

## 8. Anschluß VisionBox

### VisionBox

**Achtung:** Netzspannung, spannungsführende Teile nicht berühren, Sicherheitsvorschriften für die Arbeit mit unter Spannung stehenden Bauteilen beachten.

1. MPA/VPM spannungsfrei schalten.
2. Den 4poligen Stecker der VisionBox auf den Anschluß „TWI“ stecken – Codierung beachten.
3. Die VisionBox mit dem Computer / Laptop verbinden und PC/Laptop starten.

**LED Power – an**

**LED PC – blinkt**

4. MPA/VPM mit Spannung versorgen.

**LED MPA – an**



5. Programm VisionBox starten.  
Alle LED leuchten permanent

6. Automaten mit VisionBox Software verbinden

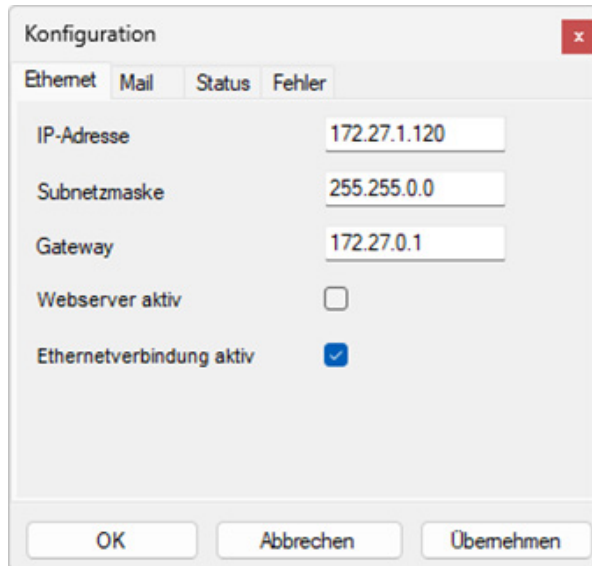
Anschluß VisionBox über RS 232 Schnittstelle:

**Achtung:** Netzspannung, spannungsführende Teile nicht berühren, Sicherheitsvorschriften für die Arbeit mit unter Spannung stehenden Bauteilen beachten.

1. MPA/VPM spannungsfrei schalten.
2. Den 4poligen Stecker der VisionBox auf den Anschluß „TWI“ stecken – Codierung beachten.
3. Die VisionBox mit dem Computer / Laptop und MPA/VPM Steuergerät verbinden
4. Steckernetzteil mit der VisionBox verbinden und Netzteil in geeignete Steckdose stecken (ggf. landesüblichen Adapter verwenden). Das Netzteil ist für Eingangsspannungen von 100 V–240 V und 50 Hz–60 Hz geeignet!
5. LED Power – an 6. MPA/VPM mit Spannung versorgen. 7. LED MPA – an. 8. LED PC – blinkt

### Herstellung der Verbindung über Ethernet / LAN / Intranet / Internet

Vor der ersten Verbindung zur VisionBox über Ethernet muss diese konfiguriert werden. Dies ist nur über eine Verbindung über RS232 oder USB möglich.



1. VisionBox mit PC / Laptop verbinden, Programm starten.
2. Menüpunkt „Einstellung VB Konfiguration“ auswählen.
3. Im Konfigurationsfenster eine dieser VisionBox fest zugeteilte IP-Adresse, eine Subnetzmaske und ein Gateway eingeben. DHCP ist nicht möglich. Beim Einsatz mehrerer VisionBoxen keine IP-Adresse doppelt vergeben. Die Zuteilung von IP-Adressen sollte mit einem IT-Netzwerkadministrator oder dem IT-Support abgestimmt werden.
4. Über die Checkbox „Webserver aktiv“ kann der Zugriff über DUNGS 07.12.12 einen Web-Browser erlaubt werden.
5. Über die Checkbox „Ethernetverbindung aktiv“ muss der direkte Zugriff über das TCP/IP Protokoll freigegeben werden. Nun kann die Verbindung über RS232, USB oder Bluetooth wieder getrennt werden.
6. Verbindung zum LAN Netzwerk herstellen (Ethernetkabel erforderlich). Innerhalb eines (Firmen-)Netzwerkes ist nun der Zugriff auf die VisionBox möglich.
7. Soll über das Internet auf die VisionBox zugegriffen werden können, muss von der zuständigen IT-Administration ein Port einer öffentlich bekannten IP-Adresse auf die VisionBox Port 1234 „gemappt“ (umgelenkt) werden.

### Achtung beim Zugang zum Internet:

1. Die VisionBox besitzt einen integrierten Bootloader über den die VisionBox upgedated werden kann.
2. Spannungsunterbrechungen von > 3s führen zu einem Neustart.
3. Ist die IP Adresse bekannt, ist ein Zugriff auf die VisionBox, bzw. auf einen angeschlossenen MPA/VPM über die VisionBox lesend möglich.
4. Schreibenden Zugriff auf den/das MPA/VPM (Änderung von Parametern) besteht nur nach Eingabe eines Passwortes und je nach Zugriffsebene nach dem Drücken einer Taste vor Ort am Display des MPA/VPM. **Achtung:** Wenn die Zugriffsebene gewechselt wurde, können bis zum Zurücksetzen der Zugriffsebene alle Parameter geändert werden!
5. Soll der Zugriff auf die HTML-Seiten der VisionBox ermöglicht werden, muss von der IT-Administration ein Port einer öffentlich bekannten IP-Adresse auf die VisionBox Port 80 „gemappt“ (umgelenkt) werden.

### Versenden von eMails über Ethernet

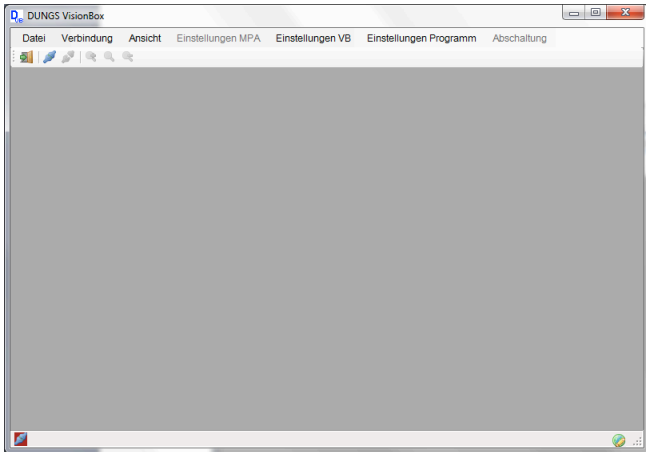
Bei Störungen bzw. Fehlermeldungen kann eine eMail übermittelt werden.

Hierzu muss der SMTP Mailserver eMails ohne Authentifizierung von dieser IP-Adresse akzeptieren!



## 9. Bedienung VisionBox Software

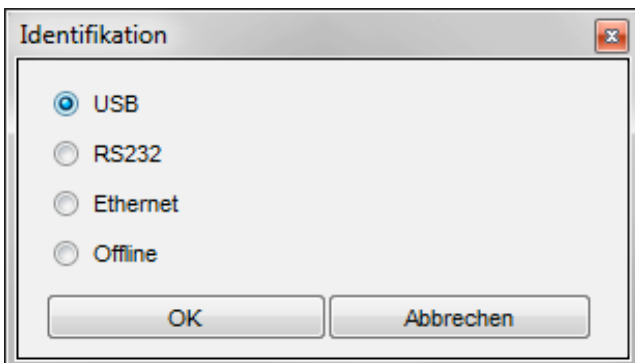
### Startbild VisionBox



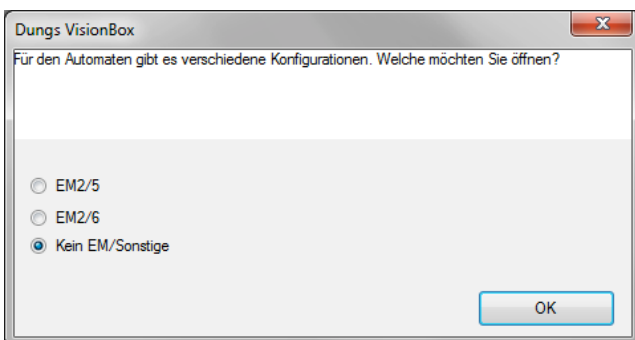
Sprache ändern über „Einstellungen Programm“

Verbindung zum MPA / VPM über „Verbindung“ oder Symbol „Stecker“ aufbauen

**ACHTUNG:** Im Falle eines erforderlichen Softwareupdates für die VisionBox siehe Kap.10



Verbindung zum PC / Laptop auswählen und bestätigen mit „OK“  
Bei der Version VisionBox Mini ist nur „USB“ und „Offline“ möglich.



Die MPA können mit Zusatzmodulen ausgerüstet sein.  
Bitte das eingebaute Modul auswählen und mit OK bestätigen.

## 9. Bedienung VisionBox Software

### VisionBox Standardansicht

The screenshot shows the DUNGS VisionBox software interface. The main window is titled "DUNGS VisionBox" and has a menu bar with "Datei", "Verbindung", "Ansicht", "Einstellungen MPA", "Einstellungen VB", "Einstellungen Programm", and "Abschaltung". Below the menu bar is a toolbar with icons for home, connection, status, and help. The interface is divided into three main sections:

- Status:** A table showing the current status of various components.
 

Name	Wert
Ventil 1	Aus
Ventil 2	Aus
Zündung	Aus
Gebälse	Aus
Flamme	Nein
Flamme 1	Nein
Flammenqualität	0 digits
Flamme 2 NO	Nein
Flamme 2 NC / GDW / POC	Ja
LDW	Offen
- Fehlerübersicht:** A table showing a list of errors.
 

#	ID	Beschreibung
0	0xA8	Flammenabriss im Betrieb
1	0x60	Parameteränderung nicht f...
2	0x18	Fehler externe Applikation
3	0xA8	Flammenabriss im Betrieb
4	0x18	Fehler externe Applikation
5	0xA2	Sicherheitskette offen
6	0xA2	Sicherheitskette offen
7		Speicherplatz frei
8		Speicherplatz frei
9		Speicherplatz frei
- Parameterübersicht:** A table showing parameter values.
 

#	Bezeichnung	Einheit	Wert
10	Parametrierung freigeben		*****
11	Feldbusadresse		0
12	Wiederanlaufversuche	Anzahl	5
13	Wiederanlaufversuche nach fehlender Flamm...	Anzahl	0
14	Wiederanlaufversuche nach Flammenabriss	Anzahl	0
15	Störabschaltung beim Öffnen Sicherheitskette		Sofortige Verrigelung
16	LDW: Betriebsart		0 = [Ruhestandskontrolle=Aus, Bet...
17	Temperaturregler: Betriebsart		3 = Regelung auf Eingang Tempera...

At the bottom of the window, there is a status bar showing the date and time "12.03.2015 12:58:34", software version "SW: 255854\_ #: 226", configuration "cfg: Kein EM/Sonstige", and "Offline Datalog: Inaktiv".

### Die Standardansicht zeigt

- Status: Betriebszustand des angeschlossenen Automaten
- Fehlerübersicht: Inhalt des Fehlerspeichers des angeschlossenen Automaten
- Parameterübersicht: Einstellwerte der Parameter des angeschlossenen Automaten

This screenshot shows the "Ansicht" menu open in the DUNGS VisionBox software. The menu options are:

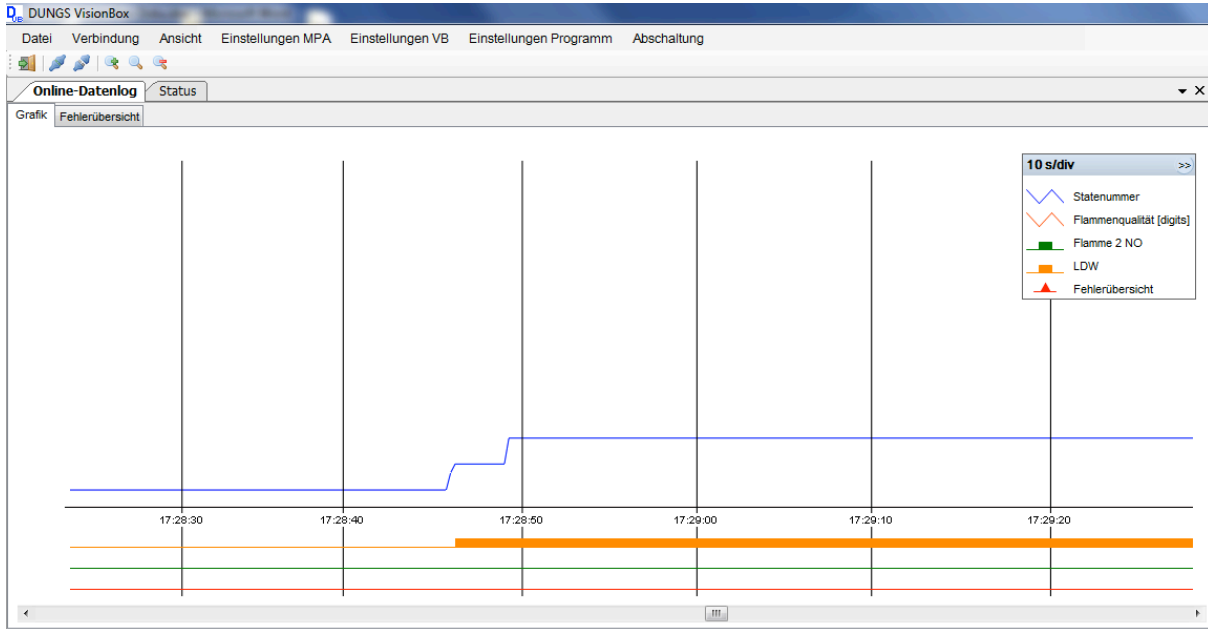
- Fehlerübersicht
- Parameterübersicht
- Online-Datenlog
- Status

The "Fehlerübersicht" option is currently selected and highlighted. The background shows the same interface as the previous screenshot, but with the "Status" panel visible.

Die dargestellten Fenster können über „Ansicht“ aus- oder eingeblendet werden

## 9. Bedienung VisionBox Software

### Ansicht: Online-Datenlog



Die Ansicht „Online-Datenlog“ bietet anstelle der statischen eine grafische Darstellung der Brennerfunktionen.

## 9.1 Ändern der Zugriffsebene

Das Anpassen bzw. Ändern von Parametern erfolgt bei allen DUNGS Geräten nach dem gleichen Ablauf. Allerdings unterscheiden sich die Geräte bei der Aktivierung der neuen Werte, siehe hierzu die jeweilige Betriebs- und Montageanleitung.

Die Möglichkeit zur Änderung der Parameter ist durch eine Passworthierarchie beschränkt.

### Passwortebenen

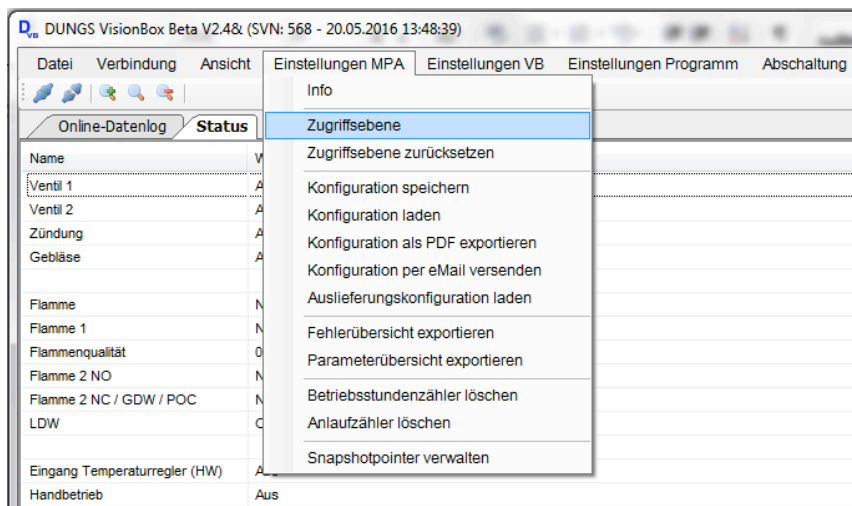
Ebene 5: Betreiber / kein Passwort / keine Änderungsberechtigung

Ebene 4: Service / Passwort / eingeschränkte Änderungsberechtigung

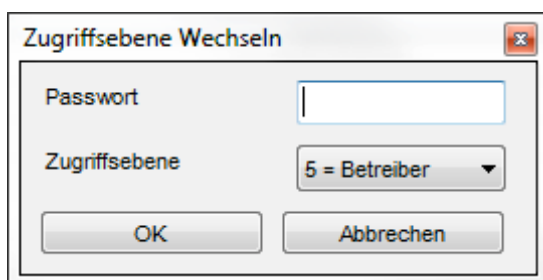
Ebene 3: OEM / Passwort / volle Änderungsberechtigung

Ebene 2: OEM Experte / Passwort / volle Änderungsberechtigung incl. Erweiterung variabler Unter- und Obergrenzen

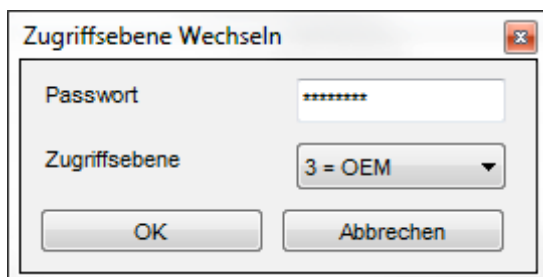
Ebene 1: DUNGS / Passwort / Entwicklerebene



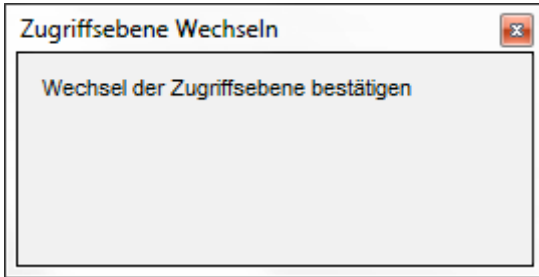
“Einstellungen MPA/VPM“ öffnen  
Auswahl „Zugriffsebene“



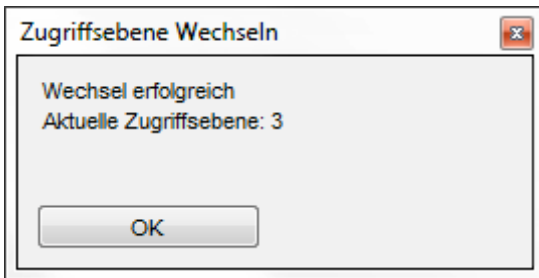
Passwort eingeben  
Zugriffsebene auswählen



Bestätigen mit OK

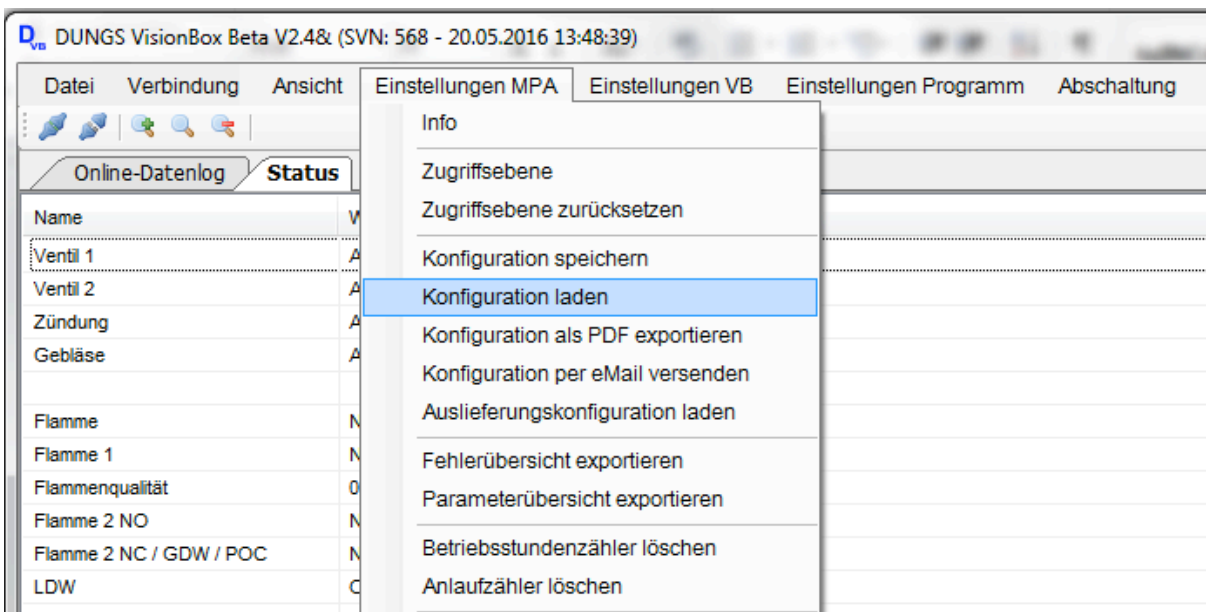


Den Wechsel der Zugriffsebene durch Drücken der RESET Taste am MPA / VPM bestätigen



Wechsel der Zugriffsebene erfolgreich, abschließen mit „OK“

## 9.2 Kopieren eines bestehenden Parameter Datensatzes



“Einstellungen MPA/VPM“ öffnen  
Auswahl „Konfiguration laden“

Ist das VisionBox Programm mit einem MPA/VPM verbunden, werden die Unterschiede zwischen der Parametereinstellung des Automaten und den Werten des geladenen Programms durch gelb hinterlegte Zellen dargestellt.

## 9.3 Parameter ändern

### Ansicht Parameterübersicht

Parameterübersicht				
Alle   Allgemein   Anlauf   Betrieb   Abschaltung   Kundenspezifisch   Reservierter Bereich				
#	Bezeichnung	Einheit	Wert	
10	Parametrierung freigeben		*****	
11	Feldbusadresse		0	
12	Wiederanlaufversuche	Anzahl	5	
13	Wiederanlaufversuche nach fehlender Flamm...	Anzahl	0	
14	Wiederanlaufversuche nach Flammenabriss	Anzahl	0	
15	Störabschaltung beim Öffnen Sicherheitskette		Sofortige Verrigelung	
16	LDW: Betriebsart		0 = [Ruhestandskontrolle=Aus, Bet...	
17	Temperaturregler: Betriebsart		3 = Regelung auf Eingang Tempera...	
18	Konfiguration FLW2_NC, GDW oder POC		1 = Flammeneingang (NO)	
19	Betriebsart Ausgang Betrieb		3 = Flamme an	
20	Dauer Sicherheitskette offen	s	60	
21	Shutter Test		0 = [Shuttertest Flammenwächter 1...	
22	Konfiguration FM-Modus		Inaktiv	
30	Dauer Vorbelüftung	s	30	
31	Vorzündzeit	s	10	
32	Erste Sicherheitszeit	s	10	
33	Aktive Flammenwächter Phase 1		1 = Nur Flammenwächter 1	
34	Stabilisierungszeit A	s	3	
35	Zweite Sicherheitszeit	s	1	
36	Aktive Flammenwächter Phase 2		1 = Nur Flammenwächter 1	
--	--	--	--	--

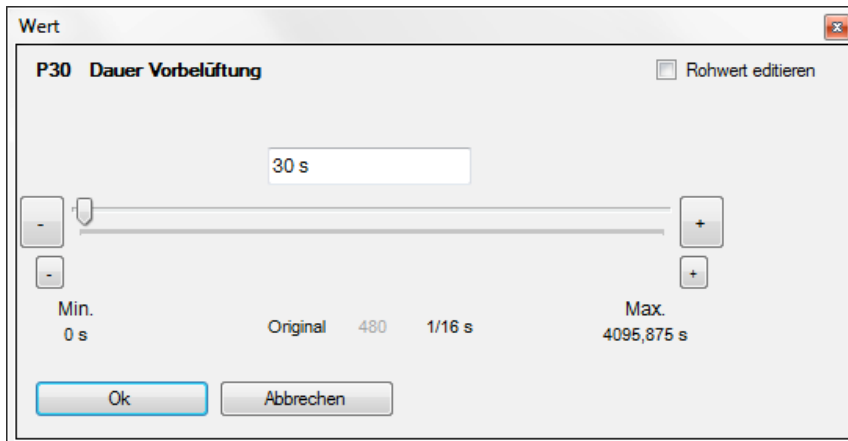
### Beispiel Vorbelüftungszeit ändern

30	Dauer Vorbelüftung	s	30	
31	Vorzündzeit	s	10	
32	Erste Sicherheitszeit	s	10	
33	Aktive Flammenwächter Phase 1		1 = Nur Flamm	
34	Stabilisierungszeit A	s	3	
35	Zweite Sicherheitszeit	s	1	
36	Aktive Flammenwächter Phase 2		1 = Nur Flamm	
37	Stabilisierungszeit B	s	3	
38	Betriebsart V1 und V2		1 = Dauerhaftes Startgas, V1 und ...	

- Parameter lesen
- Parameter schreiben
- Alle Parameter lesen
- Alle Parameter schreiben
- Parameter ändern ▶
- Zeige Details

- Wert ändern
- Obergrenze ändern
- Untergrenze ändern

Parameter auswählen und über Doppelklick im Wertefeld den Parameter aktivieren.



Der Wert (Dauer in Sekunden) für die Vorbelüftungszeit kann direkt im Wertefenster, über die +/- Tasten oder das Verschieben des Wertezeigers eingegeben werden.

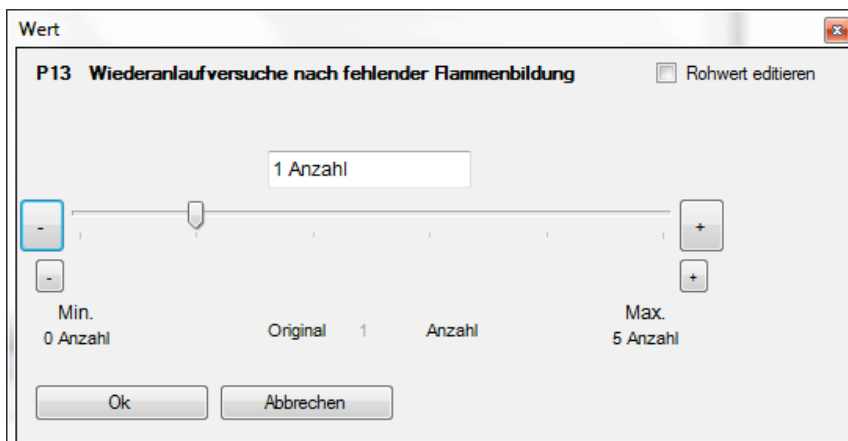
Wert mit „OK“ bestätigen

Der neue Wert wird in den Automaten übertragen

### Beispiel Anzahl der Wiederanlaufversuche ändern

Parameter auswählen und über Doppelklick im Wertefeld den Parameter aktivieren.

Alternativ kann auch über ein Auswählenü (rechte Maustaste) der Parameter zur Änderung aktiviert werden.



Der Wert (Anzahl erlaubte Wiederanlaufversuche) kann direkt im Wertefenster, über die +/- Tasten oder das Verschieben des Wertezeigers eingegeben werden.

Wert mit „OK“ bestätigen

Der neue Wert wird in den Automaten übertragen

## 10. Fehlerübersicht

Die Fehlerübersicht zeigt die max. zehn im Automaten gespeicherten Fehler.

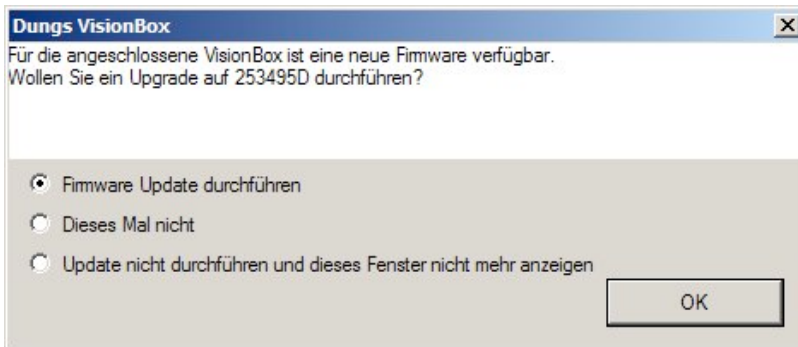
Die Fehler ID verweist auf die Fehlerbeschreibung der jeweiligen Betriebs- und Montageanleitung

Fehlerübersicht								
#	Verhalten	ID	Beschreibung	Methode	Antipendelzähler	State	Zeitstempel	Zusatzinformationen
0	Verriegelung (0x23)	0xA2	Sicherheitskette offen	0x0004	5	8 = Vorbelüftung	07:55:30	0x60 0x00 0x00 0x7C 0x12 0x40 0x23 0x8F 0x00 0x17
1			Speicherplatz frei					
2			Speicherplatz frei					
3			Speicherplatz frei					
4			Speicherplatz frei					
5			Speicherplatz frei					
6			Speicherplatz frei					
7			Speicherplatz frei					
8			Speicherplatz frei					
9			Speicherplatz frei					

## 11. VisionBox Update Software

Wird die VisionBox mit dem PC / Laptop über USB verbunden und die VisionBox Software gestartet führt das Programm automatisch eine Überprüfung des Softwarestandes der VisionBox durch.

Ist eine aktuellere Version der VisionBox Firmware verfügbar öffnet sich automatisch das folgende Update Fenster.



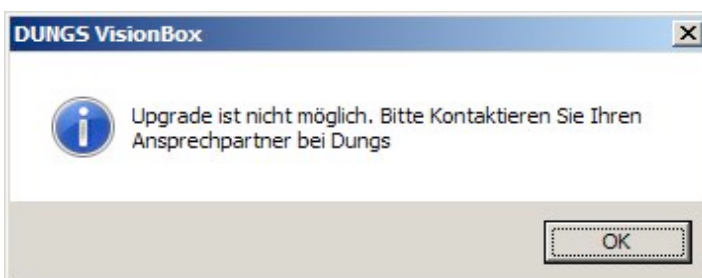
Auswahl „Firmware Update durchführen“ mit „OK“ bestätigen

## 12. Vision Box Update, Fehlermeldungen

Bei frühen Ausführungen der VisionBox kann kein Update durchgeführt werden.

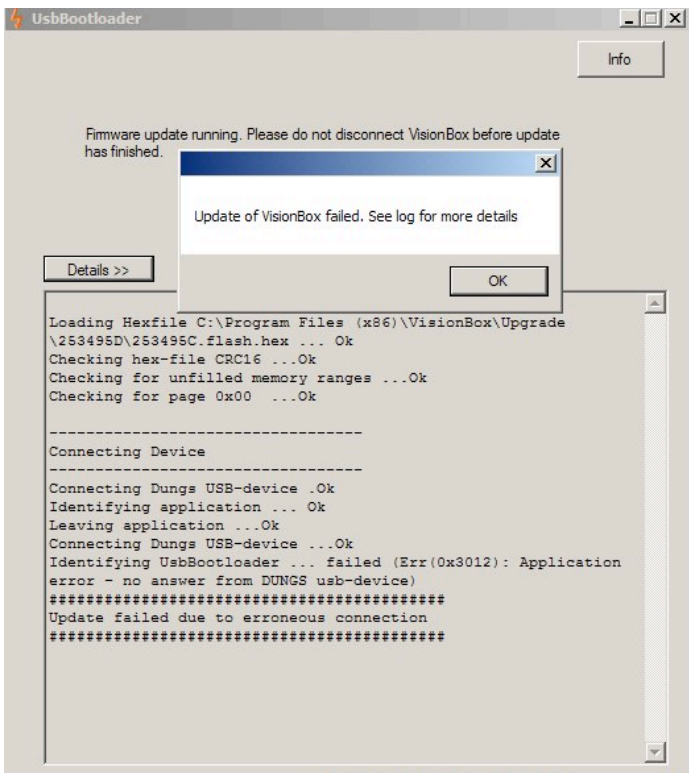
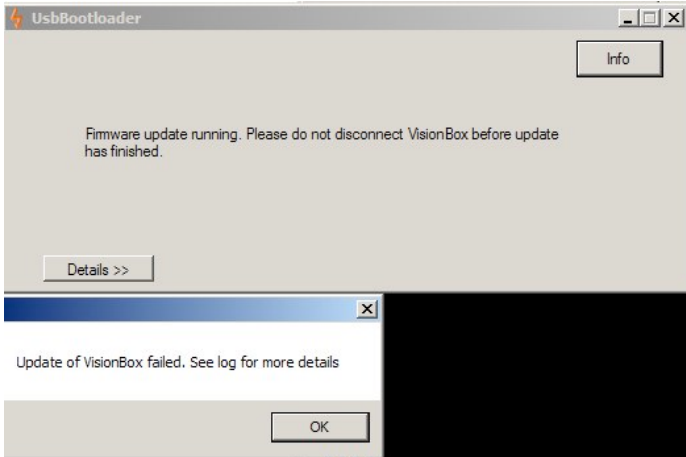
Die folgende Fehlermeldung erscheint:

Update der VisionBox ausschließlich durch DUNGS möglich.



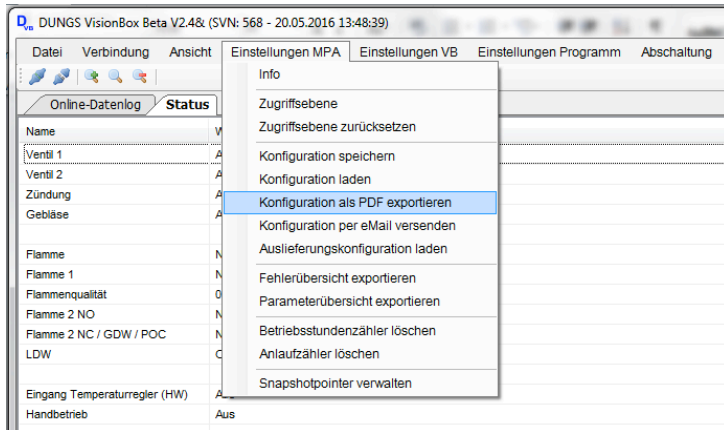
## 12. Vision Box Update, Fehlermeldungen

Bei weiteren Fehlern wie z.B. fehlende Verbindung zeigt ein Log die Fehlerursache an.

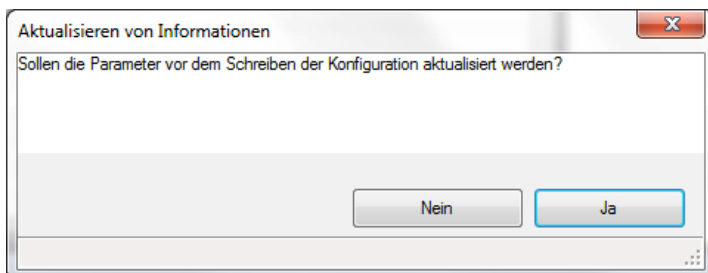


## 13. Dokumentation der Gerätekonfiguration

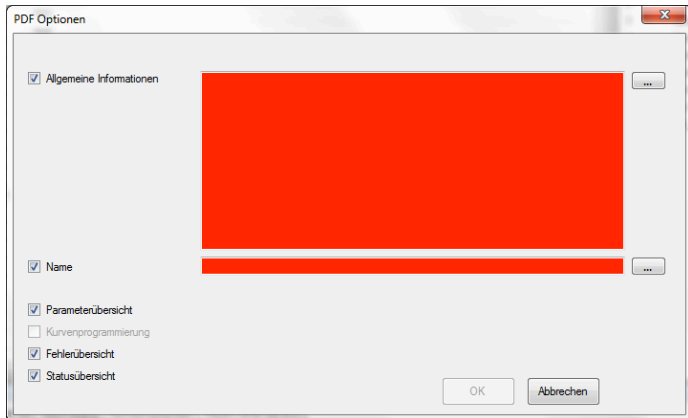
### PDF Dokument der Konfiguration erzeugen



„Einstellung MPA/VPM“ öffnen  
Auswahl „Konfiguration als PDF exportieren“

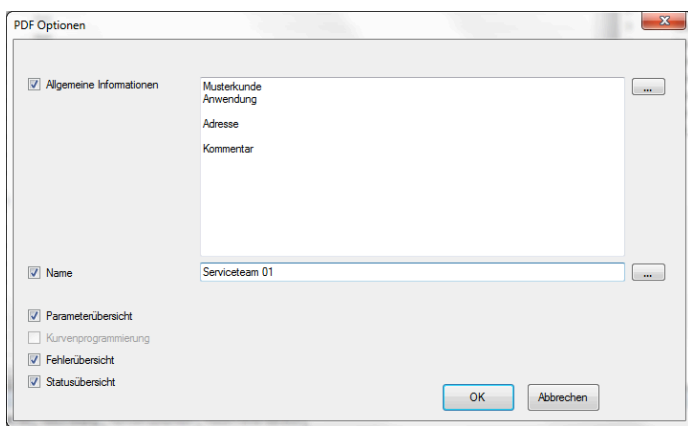


Vor der Erzeugung des PDF Dokuments können die Parameterwerte aktualisiert werden.



Der Umfang der Dokumentation kann durch das Setzen der Auswahlfelder (Haken) angepasst werden. Hellgrau dargestellte Menüpunkte können nicht dargestellt werden.

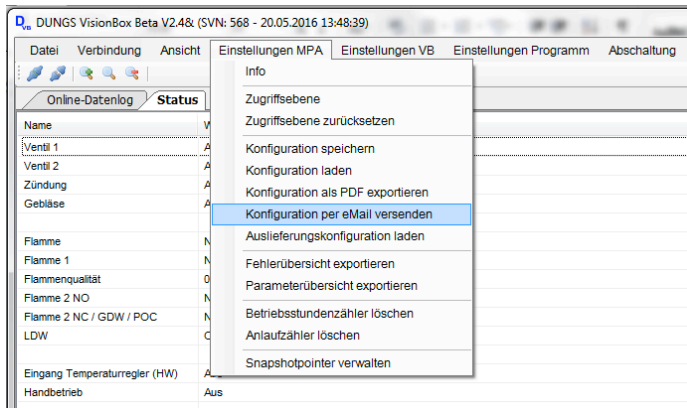
Die rot hinterlegten Felder „Allgemeine Information“ und „Name“ können durch den Anwender ausgefüllt werden. Diese Informationen werden im PDF Dokument im Deckblatt hinterlegt.



Das VisionBox Programm speichert die Eintragungen der Felder „Allgemeine Information“ und „Name“. Diese können bei Bedarf über den Button „...“ wieder aufgerufen werden.

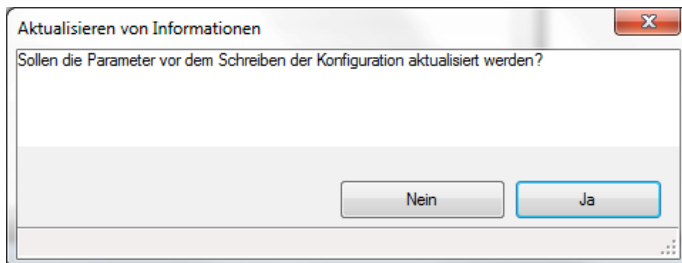
Nach dem Bestätigen der Eingaben durch Drücken des Buttons „OK“ wird das PDF Dokument erzeugt.

## 14. Konfiguration als eMail versenden



„Einstellung MPA/VPM“ öffnen  
Auswahl „Konfiguration als eMail versenden“

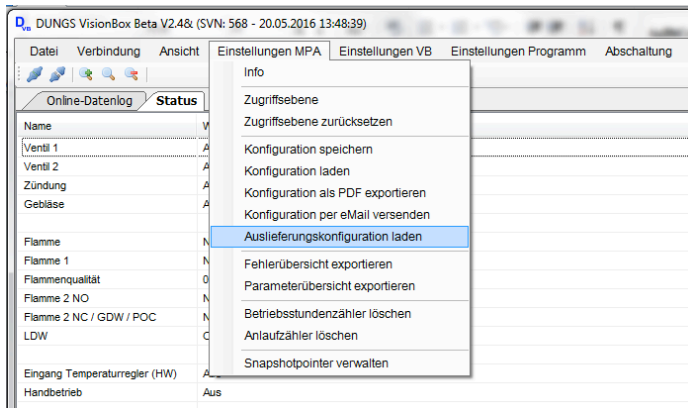
Diese Auswahl erzeugt ein XML-File der Konfiguration sowie ein PDF Dokument mit dem Inhalt des XML-Files



Vor der Erzeugung des PDF Dokuments können die Parameterwerte aktualisiert werden.

Nach der Auswahl wird automatisch eine eMail mit beiden Dateien erzeugt, die dann beliebig verschickt werden kann.

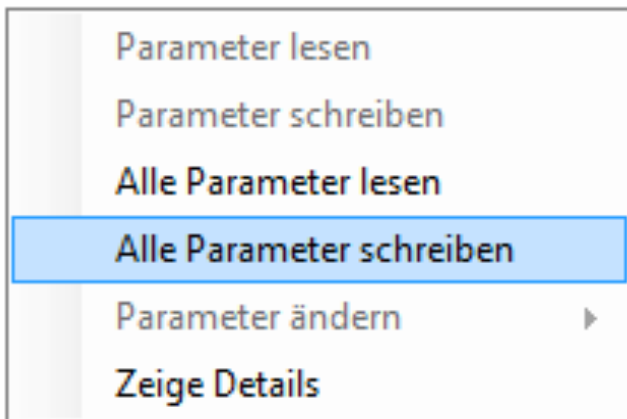
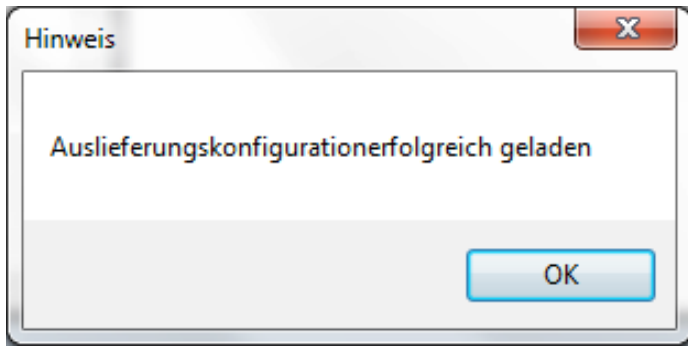
## 15. Auslieferungskonfiguration wiederherstellen



Auslieferungskonfiguration wiederherstellen

„Einstellung MPA/VPM öffnen  
Auswahl „Auslieferungskonfiguration laden“

Das Programm wählt die zugehörige Konfiguration automatisch aus  
Änderungen gegenüber den im MPA / VPM hinterlegten Werten sind gelb gekennzeichnet.



Zur Übertragung der Auslieferungskonfiguration auf den MPA / VPM Funktion „Alle Parameter schreiben“ über rechte Maustaste auswählen.

Die Parameterwerte können ab OEM Level übertragen werden.

Der Automat kann nun wieder neu konfiguriert werden (siehe auch Kap. 8ff)





Die Druckgeräterichtlinie (PED) und die Richtlinie über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden (EPBD) fordern eine regelmässige Überprüfung von **Heizungsanlagen** zur langfristigen Sicherstellung von hohen Nutzungsgraden und somit geringster Umweltbelastung.

**Es besteht die Notwendigkeit sicherheitsrelevante Komponenten nach Erreichen ihrer Nutzungsdauer auszutauschen. Diese Empfehlung gilt nur für Heizungsanlagen und nicht für Thermprozessanwendungen. DUNGS empfiehlt den Austausch gemäss folgender Tabelle:**

Sicherheitsrelevante Komponente	NUTZUNGSDAUER  DUNGS empfiehlt den Austausch nach:	Schaltspiele	EN Norm
Ventilprüfsysteme	<b>10 Jahre</b>	250.000	EN 1643
Druckwächter	<b>10 Jahre</b>	N/A	EN 1854
Feuerungsmanager mit Flammenwächter	<b>10 Jahre</b>	250.000	EN 298
UV-Flammenfühler	<b>10.000 h Betriebsstunden</b>		
Gasdruckregelgeräte	<b>15 Jahre</b>	N/A	EN 88 EN 12078
Gasventil ohne Ventilprüfsystem*	<b>10 Jahre</b>	50.000-500.000 <small>größenabhängig</small>	EN 126 EN 161
Min. Gasdruckwächter	<b>10 Jahre</b>	N/A	EN 1643
Sicherheitsabblaseventil	<b>10 Jahre</b>	N/A	EN 88 EN 14382
Gas-Luft-Verbundsysteme	<b>10 Jahre</b>	N/A	EN 12067

Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, vorbehalten.

#### Hausadresse

Karl Dungs GmbH & Co. KG  
Karl-Dungs-Platz 1  
D-73660 Urbach, Germany  
Telefon +49 7181-804-0  
Telefax +49 7181-804-166

#### Briefadresse

Karl Dungs GmbH & Co. KG  
Postfach 12 29  
D-73602 Schorndorf  
info@dungs.com  
www.dungs.com